©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt
im Monat Juli 1866.
(fünftägige Mittel.)

Tage	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	14.11°	22.26°	15.94°	17.437°
6—10	12.42	20.96	15.14	16.173
11—15	12.12	21.64	15.10	16.287
16—20	13.72	24.88	17.18	18.593
21—25	10.36	17.15	11.58	13.030
26—31	10.28	15.73	12.29	12.767
Mittel	12.108	20.284	14.466	15.619

Maximum : 26.4° (am 20. um 2h N.)
Minimum : 7.6° (am 10. um 6h M.)

Tage	Luftdruck in par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	319.64'''	319.23'''	319.39'''	319.420'''
6—10	321.53	321.45	321.84	321.607
11—15	322.65	322.13	322.47	322.417
16—20	320.37	319.71	319.90	319.993
21—25	320.03	319.78	320.01	319.940
26—31	318.58	318.73	318.91	318.740
Mittel	320.406	320.127	320.370	320.301

Maximum : 323.21''' (am 10. um 6h M.)
Minimum : 317.28''' (am 30. um 6h M.)

Tage	Dunstdruck in par. Linien				Feuchtigkeit Maximum = 1			
	6h M	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	5.27'''	5.35'''	5.41'''	5.343'''	0.80	0.44	0.72	0.653
6—10	4.74	4.40	4.56	4.567	0.80	0.39	0.62	0.603
11—15	4.26	3.97	4.51	4.247	0.75	0.34	0.63	0.573
16—20	5.03	4.55	5.03	4.870	0.78	0.31	0.60	0.563
21—25	3.83	3.68	4.24	3.917	0.78	0.46	0.79	0.677
26—31	4.26	4.08	4.24	4.193	0.87	0.57	0.74	0.727
Mittel	4.553	4.330	4.652	4.512	0.800	0.422	0.685	0.636

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Tage	Niederschlag in Par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1— 5	15.09'''	1.4	4.6	0.5	2.17	SW-NW	W-NW	SW-NW
6—10	4.31	4.4	2.8	2.1	3.10	SO	WNW	WNW
11—15	0.12	5.4	3.4	2.3	3.70	WNW-N	NW	WNW-N
16—20	1.23	2.0	3.0	3.1	2.70	SW-NW	SW-NW	W-N
21—25	6.03	3.8	7.3	5.5	5.53	WNW	W	W-NW
26—30	5.88	7.4	6.3	6.5	6.73	NW	WNW	NW
Mittel	32.66	4.18	4.63	3.43	4.08	SW-NW	SW-NW	W-N

Besondere Anmerkungen.

Anzahl und Richtung der beobachteten Winde: N. 6; NO. 3; O. 3; SO. 13; S. 1; SW. 4; W. 35; NW. 28.

Athmosphärischer Niederschlag: am 1., 6., 8., 12., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 26., 27., 29., 30., darunter 3 (am 6., 13., 17.) nicht messbar. — Grösste Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden: 15.09''' (am 1.).

Gewitter am 1. (doppelt, Nachmittag und Abends, zugleich mit Hagel, aus NW.); am 8. (aus W. gleich nach Mitternacht); am 18. (aus NNW. Abends); am 20. aus NW. mit vorhergehendem Gewittersturm); am 24. (aus W. ebenfalls mit Gewittersturm vorher).

Wetterleuchten: am 18. in S. und W.

Das Monatsmittel der Temperatur war um 0.442° höher, das Monatsmittel des Luftdruckes um 0.669''' niedriger als das entsprechende Monatsmittel der vorausgegangenen 15 Jahre. Zwei Erscheinungen verdienen in diesem, auch noch durch eine verhältnissmässig hohe Mitteltemperatur ausgezeichneten Monate besonders hervorgehoben zu werden: der Niederschlag vom 1. und die hohe Temperatur am 20. Der Niederschlag vom 1. war ein schönes Beispiel eines tropischen Regens, wie solche mitunter auch bei uns im Sommer durch den heftig aufsteigenden Luftstrom (courant ascendent) erzeugt werden; innerhalb eines Zeitraumes von kaum einer halben Stunde fiel die enorme Regenmenge von 14.05''' Höhe herab und es reiht sich hiedurch dieser Regenguss jenem noch stärkern Niederschlag vom 29. Juli 1859, welcher 20.03''' betrug, nicht unwürdig an

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

die Seite. Die Ueberschwemmung der niedern und die Verheerung der abschüssigen Theile der Stadt war diesmal beinahe ebenso gross, wie im Jahre 1859. Der hohe Temperaturgrad, den das Thermometer am 20. erreichte, ist desshalb bemerkenswerth, weil er der höchste ist, den ich bis noch in Hermannstadt beobachtet habe. Das Thermometer zeigte nämlich an diesem Tage kurz vor 2h Nachmittags 27.3° R. im Schatten, und es ergiebt sich hieraus in Verbindung mit der grössten Kälte, die ich beobachtet habe (—26.4° am 23. Januar 1850) eine absolute Temperaturschwankung von 53.7° für Hermannstadt. — Auf dem Gebiete der Vegetation vollendete die bis zum 20. ununterbrochene fortdauernde hohe Temperatur des Julimonates die noch übrige Blüthenentwickelung beinahe ganz, so dass seinem Nachfolger dem August in dieser Hinsicht nur wenig zu thun übrig blieb. Am 1. kam zur Blüthe: Cirsium arvense, Calamintha acinos; am 2. Trifolium pannonicum, Thalyctrum medium, Gentiana amarella; am 6. Epilobium hirsutum; am 10. Mentha silvestris (an welchem Tage hie und da um Hermannstadt auch der Roggen- und Weizenschnitt begann); am 12. Tanacetum vulgare, Asperula cynanchicum; am 13. Campanula glomerata; am 14. Inula brittanica, Melilotus alba, Clematis vitalba, Zea Mays, Oryganum vulgare; am 15. Xanthium spinosum, Eryngium planum, Linaria genistaefolia; am 27. Artemisia vulgaris; am 28. Dipsacus laciniatus, silvestris; am 29. Humulus Lupulus; am 31. Solidago virgaurea, Aster Amellus (auf dem Rücken des Hammersdorfer Berges). Zur Reife gelangten: am 28. Evonymus verrucosus; am 30. Rubus fruticosus; am 31. Prunus insititia.

L. R.

Redaction: **Der Vereinsausschuss.**
Buchdruckerei der v. Closius'schen Erbin.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monat Juli 1866 190-192